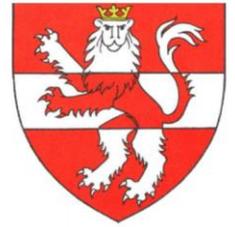


Informationen der Marktgemeinde Warth

www.warth-noe.gv.at



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Sommer 03/2015

ORF. WIE WIR.

ORF NÖ

SOMMER TOUR

21. JULI 2015

Die **ORF NÖ-SOMMERTOUR** macht Station in **WARTH** (Gemeindeamt)

RADIO NÖ von 13 bis 16 Uhr

NÖ HEUTE ab 19 Uhr in ORF 2 N

noe.ORF.at

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin	02
Flächenwidmungsplan, Straßen, Güterwege	03
Kanalsanierung; Kläranlage; ein Stück Ferien	04
NÖ Regional, eMORAIL	05
Faire Wochen	06
Dorferneuerung	07
Kulmer Kapelle; Bezirksjägertag	08
Kindergärten und Schulen ; Musikkapellen	09-12
Umweltgemeinderat	14-17
Gesunde Gemeinde; Ärztedienstpläne	19-21
Einladungen zu den Ferienspielen;	
WaBaWie Fest; Am Bacherl spielt die Musi	22-24



Sehr geehrte Wartherinnen und Warther, liebe Jugend!

Eine sehr umfangreiche Ausgabe halten Sie heute in Ihren Händen. Daten und Fakten aus dem Gemeinderat sind nachzulesen, wichtige Informationen stehen Ihnen zur Verfügung und zahlreiche Einladungen zu Veranstaltungen finden Sie auf diesen Seiten.

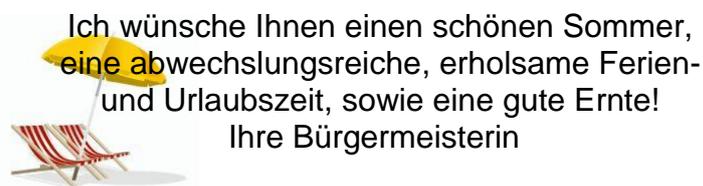
Die Gemeinde als Gebietskörperschaft ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor. Sie werden schon bemerkt haben, dass im Gemeindegebiet Straßenzüge und Güterwege saniert bzw. teilweise neu gebaut worden sind. Diese Maßnahmen sind mit Unterstützung des Landes NÖ ermöglicht worden. Aber auch bei den BewohnerInnen darf ich mich herzlich bedanken, denn ohne die Bildung einer Beitragsgemeinschaft wäre der Neubau nicht umsetzbar gewesen.

Besuchen Sie die zahlreichen Sommerfeste unserer Vereine. Sie zeigen damit Ihre Wertschätzung und unterstützen diese auch finanziell. Für Ihre Kinder organisiert die Gemeinde heuer drei Ferienspiele. Wir freuen uns besonders auf Sie!

Bitte achten Sie darauf, dass einige Veranstaltungen aus terminlichen Gründen verschoben werden mussten.

Ich darf Sie vor allem am 21. Juli zur Sommertour des ORF NÖ herzlich einladen. Eine tolle Gelegenheit unsere Gemeinde zu präsentieren. Kommen Sie am Vormittag auf den Marktplatz, dort wird es eine, vom ORF gestellte, Aufgabe zu erfüllen geben. Das Kamerateam von NÖ Heute wird vor Ort

sein. Radio NÖ wird die Sendung am Nachmittag ebenfalls live übertragen.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, eine abwechslungsreiche, erholsame Ferien- und Urlaubszeit, sowie eine gute Ernte!

Ihre Bürgermeisterin

Ursula Wella

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss (RA) 2014 ist in der Gemeinderatssitzung am 14. April 2015 mehrstimmig (dafür: VP, FP; dagegen: SP; Enthaltung: Grüne) beschlossen worden. Es konnte, wie auch schon in den vergangenen Jahren, ein Überschuss in der Höhe von € 56.502,43 bzw. € 177.246,44 erwirtschaftet werden. Weiters sind € 122.360,91 an Zuführungen vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt möglich gewesen.

Für die kommenden Kanalsanierungen konnten Rücklagen in der Höhe von € 93.452,44 geschaffen werden.

Der Schuldenstand hat sich im Jahr 2014 um € 221.503,84 verringert.

Sie können sich den RA auch auf unserer Homepage ansehen, hier nun die Zahlen im Überblick:

Rechnungsabschluss 2014	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmen	€ 2.331.457,44	€ 406.016,32
Ausgaben	€ 2.274.955,01	€ 228.769,88
Überschuss	+ € 56.502,43	+ € 177.246,44

Flächenwidmungsplan Änderungen

Der Flächenwidmungsplan wird von der Gemeinde mit Hilfe eines Ortsplaners erstellt. Widmungsänderungen werden nicht leichtfertig, sondern nur unter bestimmten Voraussetzungen durchgeführt.

Nun ist mit 01. Februar eine neue NÖ

Raumordnung in Kraft getreten. So gibt es beispielsweise eine Regelung für Gebäude im Grünland, mit dem Zusatz „Standort“. Mit den betroffenen LiegenschaftseigentümerInnen wurde Kontakt aufgenommen. Die Änderungen werden dann auch zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. In den letzten Wochen waren die verantwortlichen Personen des Büro DI Hackl (Raumplaner) bereits vor Ort und haben Daten und auch Fotos der Objekte aufgenommen.

Die Erlassung des Flächenwidmungsplans sowie dessen Änderungen müssen genehmigt werden. Als zuständige Behörde fungiert hier das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht.

Für Fragen steht das Gemeindeamtsteam gerne zur Verfügung.

Straßen und Güterwege GW Weghof



Die Anrainerinnen und GrundstücksbesitzerInnen des Weghofes haben 2014 eine Güterwegegemeinschaft gebildet. Zum Obmann wurde Leopold Aschenbrenner gewählt, der gemeinsam mit den verantwortlichen Personen der Agrarbezirksbehörde, Abteilung Güterwege, die notwendigen Schritte für die Umsetzung des Neubaus eingeleitet hat.

Der Güterweg Weghof weist eine Länge von 1.550 m und eine Breite von rund 3 m auf. Der bestehende Weg ist eine alte asphaltierte Wegeanlage, die infolge des zu

schwach bemessenen Unterbaues schon sehr starke Verformungen, Setzungen und Risse aufgewiesen hat. Ebenso ist eine geordnete Wasserableitung nicht mehr gewährleistet. Zwei Kehren mussten vollständig erneuert werden, da der Weg eine maximale Steigung von 16 % aufweist.

Nun wurde nach den derzeit geltenden Richtlinien (ländliche Straßen und Wege) ein Projekt erstellt. Die gesamte Wegelänge wurde aufgefräst und mit einer Schottertragschicht verstärkt bzw. teilweise vollausgebaut. Die Kehren wurden geweitet und der Böschungsfuß mit Wurfsteinen gestützt.

Eine Asphaltierung mit Mischgut AC 16 und einer Stärke von 6 cm wurde durchgeführt. Die seitlichen Bankette werden wiederhergestellt und begrünt. Oberflächenwässer werden mittels Querneigung abgeleitet, Bitukiesrandleisten, Gräben, Verrohrungen sowie Schächte dienen ebenfalls der Ableitung. Die Einmessung und Wiederherstellung der Grundbuchsordnung erfolgte bereits.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 340.000,00, wovon 65 % gefördert werden. 20 % übernimmt die Gemeinde Warth, die restlichen 15 % sind Bescheid mäßig auf die GrundstücksbesitzerInnen aufgeteilt worden.



Über die Abteilung Güterwege erfolgte nicht nur die Beratung, sondern es wird auch die Ausschreibung und die Bauaufsicht während der Bautätigkeit bis zur Endabrechnung übernommen.

Seitens der Gemeindeführung möchte ich mich bei allen AnrainerInnen bedanken, ohne

diese wäre der Neubau nicht finanzierbar gewesen.

Besonderer Dank auch an Herrn DI Josef Mitterer sowie unseren Sachbearbeiter der Abteilung Güterwege, Herrn Johann Ofenböck.

Kläranlage Photovoltaikanlage

Bei der Kläranlage des Abwasserverbandes der Verbandsgemeinden Bromberg-Scheiblingkirchen-Warth wird eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Aufgrund sehr guter Förderungen bei öffentlichen Anlagen, hat die Verbandsversammlung einen einstimmigen Beschluss gefasst. Die Finanzierung erfolgt nicht über die Bürgerbeteiligung. Somit kann der produzierte Strom auch für den Eigenverbrauch verwendet werden. Derzeit läuft die Ausschreibung und ein Baubeginn wäre für Herbst 2015 geplant.



Kanalsanierungsmaßnahmen Wiesen-, Wald- und Flurgasse

Seit 1959 wurden in Österreich 55 Milliarden Euro in die Wasserver- und Abwasserentsorgung investiert. Das entspricht durchschnittlich einer Milliarde Euro pro Jahr. In den letzten Jahren gab es immer wieder Unsicherheiten bei der Förderung seitens des Bundes und des Landes NÖ. Auch in Warth muss dringend nicht nur in den Erstbau, sondern auch in die Sanierung der bestehenden Leitungen und Kanäle investiert werden. Viele Kanäle sind älter als 40 Jahre und müssen damit schnellstens saniert werden.

Zurzeit läuft die Ausschreibung des Projektes und nach den entsprechenden Beschlüssen im Gemeinderat und der Vergabe wird voraussichtlich im Herbst der Baubeginn sein.

Die LiegenschaftsbesitzerInnen werden noch rechtzeitig über geplante Maßnahmen informiert werden.

Die Breitbandoffensive ist Ihnen sicherlich ein Begriff. Leere Rohre sollen bei Tiefbauarbeiten zukünftig für das schnellere Internet mitverlegt werden.

Die Versorgung von Unternehmen und Bevölkerung mit modernen Informationstechnologien ist eine wichtige wirtschaftliche Rahmenbedingung.

Eine Planung muss über eine Kleinregion, in unserem Fall die Region Bucklige Welt, erfolgen. Bei laufenden Projekten soll eine Art „Notfallsplan“ erstellt werden.

Die Kontaktaufnahme mit den zuständigen Behörden erfolgte bereits.

Was in der Gemeinde gefällt....

...dass viele GemeindebürgerInnen die Grünflächen vor den Häusern besonders pflegen und damit unser Ortsbild verschönern.

Danke Ihnen allen!

Was in der Gemeinde nicht gefällt....

...das Gehsteige und Wiesen, leider auch die Kinderspielplätze, mit Hundekot beschmutzt sind.

Geschätzte HundebesitzerInnen, beachten Sie die Leinenpflicht im Ortsgebiet (§ 8 NÖ Hundehaltengesetz).



Sprungbrett ins Leben Initiative der Bezirkshauptmannschaft

Im Jahr 2014 konnten dank der Unterstützung vieler freiwilliger SpenderInnen, der Bevölkerung, der Unternehmer, den Gemeindevertreterverbänden und den Gemeinden Spenden in der Höhe von € 54.646,50 gesammelt werden. So konnten 81 Kinder an der Aktion teilnehmen!

Schwerpunkte für die Ferienwochen 2015: Erlebniscamp für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren in Lackenhof und Annaberg. Bei Intensivworkshops werden die Kinder mit

einem intensiven Betreuungsschlüssel (1 Betreuer für 5 Kinder) in ihrer Weiterentwicklung gefördert.

Kinder mit besonderen sozialpädagogischen Herausforderungen (wie ADHS, Übergewicht,...) werden in speziellen Ferienaufenthalten betreut, medizinische Betreuung ist möglich. Ferienaufenthalt für Jugendliche mit hohem Aggressions- und/oder Widerstandspotential im Sommer und zwei Wochenende im Frühling und Herbst.

Mit Ihrer Spende finanziert die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen den Ferienaufenthalt für sozial bedürftige Kinder ausschließlich aus dem Bezirk Neunkirchen. Die Kinder, die mitfahren, werden verantwortungsbewusst ausgewählt und das ganze Jahr über von Sozialmitarbeitern der BH Neunkirchen Kinder- und Jugendhilfe betreut.

Die Spenden werden zu 100 % für die Ferienaktion verwendet, den Verwaltungsaufwand trägt die BH Neunkirchen

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schneidhofer Michaela (BH NK) gerne zur Verfügung: Tel: 02635 9025 355 39

Spendenkonto:
IBANAT05 3286 5000 0061 2200-
Raiffeisenbank Neunkirchen

Auch 2015 werden bzw. haben die Schülerinnen und Schüler der Neuen NÖ Mittelschule wieder um eine Spende ersuchen bzw. ersucht.

Ermöglichen auch Sie mit Ihren Spenden sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein Sprungbrett ins Leben!

Herzlichen Dank!

Pendlergaragenstandort für PendlerInnen aus dem Industrieviertel

Seit 1. September 2013 stellt das Land den NiederösterreicherInnen ca. 1300

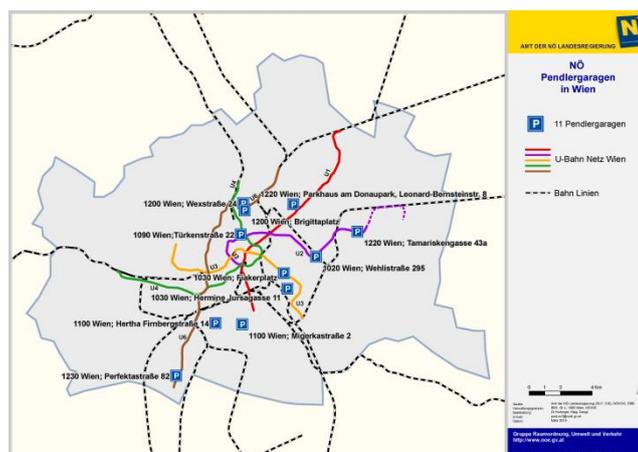


Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Damit möchte man multimodale Mobilitätsketten fördern und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel in Wien unterstützen!

Bis die neue Parkgarage in Nähe der U-Bahnstation Perfektastraße (1230) errichtet wird und zusätzlich 250 Parkplätze für NiederösterreicherInnen zur Verfügung stehen, ist ab sofort eine asphaltierte Abstellfläche mit Schranksystem für 70 Stellplätze verfügbar.

Diese sollen niederösterreichischen PendlerInnen zu o.g. Konditionen zugutekommen.

Weitere Informationen sowie das Anforderungsformular für kostengünstige



Pendlergaragenplätze finden Sie unter:
<http://www.n-mobil.at/pendlergaragen>

eMORAIL Mobilitätsangebot der ÖBB

Gesucht werden wieder PendlerInnen, die über den Bahnhof in Grimmenstein zur Arbeit oder Ausbildung fahren. Eine Erweiterung des bestehenden Sharing-Angebotes erfolgt durch weitere Module aufgrund des großen Erfolges.

Bewerbungen und Informationen bei:

Mag. Rainer Leitner im Regionsbüro
Tel.: 02643 / 701020
E-Mail: region@buckligewelt.at

10hoch4 Photovoltaik

Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet

Am Tag der Sonne, am 08. Mai 2015, fand eine Informationsveranstaltung bezüglich der Bürgerbeteiligung statt. Zahlreiche interessierte Damen und Herren konnten ihre Fragen an Herrn Mag. Pierer stellen. Siehe auch Seite 13.

DEV Obmann Steuerer-Pernsteiner aus Krumbach war außerdem mit dem Elektroauto vom E-Car-Sharing Projekt der Buckligen Welt vor Ort. Der Umweltausschuss wird sich gemeinsam mit der Region Buckligen Welt damit befassen.



Wasserstoffauto im Autohaus Doppelreiter



Die Bucklige "Wasserstoff" Welt war im in Petersbaumgarten zu Gast. David Doppelreiter präsentierte eine Woche nach dem Tag der Sonne (E-Mobil in Warth) ein mit Wasserstoff betriebenes Fahrzeug der Marke Hyundai. Er erläuterte auch sehr anschaulich die Wasserstoffherzeugung anhand eines Modells und sprach über die mögliche Speicherung und Nutzung.

LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Sprecher der Energieregion Bucklige Welt war einer der zahlreichen interessierten BesucherInnen.

Im Rahmen der Events wurde eine mittels Windkraft betriebene Modell-Elektrolyse Wasserstoff-Anlage präsentiert, die den Verfahrensprozess und den Zusammenhang zur grünen Energie sichtbar werden ließ.

<http://www.doppelreiter.com/autohaus>

Faire Wochen in Warth



Es ist genug für alle da.

Am Montag, den 04. Mai 2015, nahm eine Gruppe von Kindergartenpädagoginnen und Mitarbeiterinnen des BHW an einer Fortbildung im Gemeindeamt zu Globaler Verantwortung mit Südwind NÖ Süd teil.



2015 ist das Europäische Jahr für Entwicklung, in welchem die Entwicklungszusammenarbeit und die globale Vernetzung ganz besonders im Rampenlicht stehen. Im Zuge der Fairen Wochen von Südwind NÖ Süd von 20. April bis 20. Mai 2015 fanden vielfältige Veranstaltungen im Industrie- und Weinviertel statt. Bei dieser Fortbildung mit Südwind NÖ Süd arbeiteten die TeilnehmerInnen zu globalen und doch alltäglichen Themen wie der Verteilung von Grundnahrungsmitteln oder der Produktion von Banane, Kakao und Baumwolle. Dr.ⁱⁿ Ingrid Schwarz, Geschäftsführerin von Südwind NÖ Süd, vermittelte den Pädagoginnen viele Ideen, wie globale Verantwortung bereits für die Jüngsten erfahrbar und greifbar werden kann. Mag.^a

Jana Teynor, Bildungsreferentin, stellte die Unterrichtsmaterialien rund um den Workshop „Was isst die Welt?“ vor.

Der Austausch bei der Fortbildung zwischen engagierten Multiplikatorinnen ermöglichte neue Methoden des Globalen Lernens kennen zu lernen, über Unterrichtsmöglichkeiten zu reflektieren und mögliche Projektideen zu diskutieren.

Lesen Sie dazu auch die Berichte der Kindergärten und der Schulen.

DEV Haßbach Jahresversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des DEV Haßbach am 10. April haben die verantwortlichen Personen die Aktivitäten für das Jahr 2015 organisiert.



Eröffnung nach der Sanierung des Stegs über den Haßbach

Bei einer kleinen, sehr feinen Feier führte Herr Pfarrer Skorzybut die Segnung der Brücke durch. Das Team rund um Obmann Tom Jeitler hat nicht nur die Sanierung durchgeführt, sondern organisierte auch eine Stärkung vor Ort.



Nächster Termin: Wa-Ba-Wi Fest am 27. Juni 2015 in Haßbach

DEV Kirchau Gemeindegwandertag



Dieses Jahr führte der Gemeindegwandertag von Kirchau aus über die Ruine Stubenberg zum Zierhof, weiter über die Hubertuskapelle zur Burg Grimmenstein und dann wieder zurück ins Gemeindegebiet über Maierhöfen nach Kirchau.

55 Personen wanderten mit, die sich bei der Familie Ungersbäck am Zierhof am Vormittag stärkten, der Abschluss und ein gemütliches Zusammensein fand dann in der Pizzeria in Kirchau statt.

Danke an den DEV Kirchau, der wie immer den Wandertag bestens organisiert hat.



Gratulation! Katharina Peinsipp aus Haßbach hat den 2. Platz



beim Bundesnachwuchswettbewerb der Fotografen Lehrlinge den Ehrenpreis beim Bundeslehrlingswettbewerb 2015 der Berufsfotografen erhalten.



Bezirksjägertag in Warth

Am Sonntag, den 03. Mai 2015 fand in der LFS Warth der Bezirksjägertag statt. Bestens organisiert von Hegering Zehn unter Leitung von Johann Hausegger und seinem Team.



Der Landesjägermeister DI Josef Pröll sowie auch die Frau Bezirkshauptmann Mag.^a Alexandra Grabner-Fritz wiesen in ihren Festansprachen auf die wichtigen Tätigkeiten der Jägerschaft hin.

Kulmer Kapelle Einweihung am 17. Mai 2015

Die Agrargemeinschaft Kulm fasste im April 2014 den Beschluss, dass die Kapelle renoviert werden soll.



Die Kapelle ist um 1864 erbaut worden. Eine lange Zeit, wo wohl viele Menschen in ihr gebetet haben. Die Glocke musste im ersten Weltkrieg abgeliefert werden und wurde eingeschmolzen. 1921 konnte aber eine neue Glocke geweiht werden. Doch

bereits 20 Jahre später, im zweiten Weltkrieg, musste die Glocke wiederum für Kriegszwecke erhalten. Die heutige Glocke wurde 1948 geweiht. Geweiht ist die Kapelle dem Heiligen Patrizius.



In beinahe 400 (genau 394) Arbeitsstunden haben die Kulmer diese Kapelle zu einem Schmuckstück gemacht. Ein neues Dach, ein neuer Putz, frisch gestrichen, außen schon sehr fein, aber auch die Innenausstattung spielt alle Stückerl und die Bilder wurden auch restauriert.

Herzlichen Dank bei der NÖ Versicherung, dem DEV Kirchau und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Sowie bei Herrn Hemmer, der die Bilder restauriert hat und bei Herrn Anton Ehrenböck von den Feichtinger Quarzitwerken.



Aber was wäre dies alles, ohne den Einsatz und Engagement der Damen und Herren der Agrargemeinschaft bei der Renovierung selbst.

Viele freiwillig geleistete Stunden, in der Freizeit – nicht selbstverständlich, dafür gebührt allen beteiligten Personen Anerkennung und ein ganz großes Dankeschön!

Neuigkeiten aus den Kindergärten Faire Wochen in Warth



Jedes Jahr überlegt sich das Kindergartenteam ein Programm, das anlässlich der Fairen Wochen mit Fairen Produkten zu tun hat.

Heuer ging es in den Stall der LFS Bildungszentrum Aichhof.

Hans Rigler hat den Mädels und Buben mit viel Freude und Spaß kindgerechtes Wissen vermitteln können.

Die ganze Woche über gab es außerdem Faire Produkte zum Verkosten.

Danke auch für die Jause an das Team der LFS Warth!



Faire Wochen in Haßbach

Der Kindergarten in Haßbach hat sich auch Gedanken gemacht und wiederum ein tolles Faires Programm zusammengestellt.

Während dieser Woche gab es eine faire, saisonale Jause.. Das Kindergartenteam hat auch die Eltern einbezogen, so wurden Fair Trade, aber auch regionale Produkte gekauft.

Buntes Material, zur Verfügung gestellt von Südwind, rundete die Information ab.



Zirkus Riesengroß

gastierte am 29. Mai 2015 im Kindergarten Haßbach. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler Zirkus Riesengroß zeigte den staunenden Eltern, Geschwistern und allen Besucherinnen und Besuchern ihre tollen, fantastischen Kunststücke. Im Anschluss gab es für alle ein Buffet vorbereitet von den Eltern der Kinder.



Neuigkeiten aus unseren Schulen



In der Volksschule Scheiblingkirchen erlebten die SchülerInnen am 06. Mai 2015 einen spannenden Workshoptag mit Südwind NÖ Süd. Es drehte sich dabei alles um die Themen Welternährung und Lebensmittel von Nah und Fern.

www.warth-noe.gv.at

Die Kinder aller zweiten, dritten und vierten Klassen der Volksschule Scheiblingkirchen widmeten sich einen Tag lang gemeinsam mit Mag. Jana Teynor, Referentin von Südwind NÖ Süd, der Frage „Was isst die Welt?“. In Form von drei Workshops erkundeten die teilnehmenden SchülerInnen auf spielerische Art und Weise das Thema Welternährung. Was ist Maniok, wie schaut eine Kochbanane aus, wo isst man Maisbrot und woher kommt ursprünglich die Kartoffel? Es wurden aber nicht nur die Früchte, Pflanzen und Grundnahrungsmittel selbst thematisiert, sondern auch das internationale Ungleichgewicht in Bezug auf Mangel und Überfluss sowie Hunger und Verschwendung.



Der Workshoptag fand in Kooperation der beiden FAIRTRADE-Gemeinden Warth und Scheiblingkirchen mit Südwind NÖ Süd im Zuge der FAIREN WOCHEN 2015 statt. Frau Bürgermeisterin Walla, Herr Bürgermeister Mag. Lindner und Frau Direktorin Burian nahmen gemeinsam mit den Kindern Einblick in die Thematik. Zum Abschluss der Workshops gab die Referentin allen das aktuelle Jahresmotto von Südwind NÖ Süd zu 2015 Europäisches Jahr für Entwicklung mit auf den Weg – „Es ist genug für alle da!“

Neue NÖ Mittelschule

hs.scheiblingkirchen

BikeLine

Gemeinsam mit dem Rad zur Schule

Auch unsere Mittelschule macht bei dieser Aktion mit. Dabei treffen sich die

teilnehmenden SchülerInnen an BIKEline-Haltestellen und fahren gemeinsam mit dem Fahrrad in die Schule. Ein Chip ermöglicht die elektronische Erfassung der Fahrleistung, dieser dient auch als Schlüssel zur Teilnahme an verschiedenen Gewinnspielen.



Eine Landkarte zeigt an, wo sich die „Bikeliner“ auf ihrer Reise um die Welt gerade befinden. Jedes Mal, wenn ein Schüler oder eine Schülerin in der Schule am Terminal eincheckt, radelt der Bikebird ein kleines Stück weiter. So umrunden wir Stück für Stück den Erdball.

Faire Wochen



Auswirkungen unseres Lebensstils und unserer Ernährung auf den globalen Klimawandel sowie Möglichkeiten von Klimaschutzmaßnahmen durch bewusste Ernährung wurden in Bezug auf regionale, saisonale, biologisch angebaute oder fair gehandelte Lebensmittel erforscht und diskutiert. Die Schule arbeitet bereits sehr praxisorientiert und hat im schuleigenen Garten eine Kräuterspirale und eine Kartoffelpyramide. Ein künftiges Projekt wird

es sein eine regionale, saisonale und faire Rezeptsammlung zu erstellen.

Unsere Musikschule Von Paradis Musikschule



Am 14. März 2015 feierte die Musikschule "von Paradis" ihr 50 jähriges Bestehen und zugleich auch ihre "Taufe". Die Musikschule wird ab sofort nach Maria Theresia von Paradis benannt, eine österreichische Pianistin, Sängerin, Komponistin und Musikpädagogin, die 1759 in Wien geboren wurde.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule unter der Leitung von Erna Fasching feierten ihre Musikschule mit tollen instrumentalen und gesanglichen Darbietungen. Ebenso wie die "Oldies", ehemalige Musikschüler, die ihre Instrumente wieder aktivierten und einige Musikstücke auf Melodika, Akkordeon und Flöte zum Vortrag brachten.

Unsere Musikschule wurde im Jahr 1965 vom damaligen Thernberger Volksschuldirekter Anton Wimmer gegründet. Eine wertvolle Mitarbeiterin fand er in seiner Lehrerkollegin Waltraud Gamper (verh. Binder), die - sie feiert heuer ihren 90. Geburtstag - auch bei der Feier anwesend war.

Bei der Feier konnten auch die Bürgermeisterin Michaela Walla von Warth, Bürgermeister Sepp Schrammel aus Bromberg und Bürgermeister Mag. Hans Lindner von Scheiblingkirchen-Thernberg als Vertreter der Musikschulgemeinden begrüßt werden.

Vorspielabende

fanden im Rahmen des Jubiläumsjahres in allen Verbandsgemeinde statt. Die Eltern, Verwandten und Freunde konnten sich somit vor deren Haustüre von den Talenten der jungen KünstlerInnen überzeugen.



Unsere Musikkapellen MV Warth-Scheiblingk.-Bromberg

Die Neuwahl des Vorstandes fand am 13. März 2015 im Gemeindeamt Warth statt.



Der Musikverein dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und wünschen allen neu- und wiedergewählten alles Gute und viel Erfolg in der kommenden Schaffensperiode!

Tag der Blasmusik

Am 19. April 2015 fand dieser in Petersbaumgarten statt. Bei Kaiserwetter beehrte der Musikverein, geteilt in zwei Gruppen, jedes Haus und gabe überall sein Können zum Besten



Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf

Silbernes Ehrenzeichen

Am 14. März 2015 bekam Kapellmeisterin Sabine Gersthofer vom NÖ Blasmusikverband die Dirigentennadel in Silber verliehen. Diese Auszeichnung erhält sie als musikalische Leiterin einer Blasmusikkapelle für sechsmalige ausgezeichnete Erfolge in ununterbrochener Reihenfolge bei Konzertmusikbewertungen. Herzlichen Glückwunsch!

Musik zum Anfassen

Unter dem Motto "Musik zum Anfassen" gab es am 30. April dieses Jahres zum ersten Mal eine Instrumentenvorstellung für Kinder in Altendorf. Kapellmeisterin Sabine Gersthofer und Jugendreferentin Bettina Rigler versuchten mit dieser Veranstaltung, Kinder für Musik und das Erlernen eines Instruments zu begeistern. Nachdem die MusikschülerInnen einige Stücke zum Besten gaben, konnten die kleinen BesucherInnen die unterschiedlichen Musikinstrumente kennenlernen und nach Lust und Laune ausprobieren.



Aufgrund des Erfolges im Vorjahr wird sich unsere Gemeinde auch heuer wieder mit einem Programm präsentieren.
Sonntag, 06. September 2015
Oldtimerrallye
Samstag, 19. September 2015
Die B 54 brennt
Sonntag, 08. November 2015
Literaturfrühstück im Cafe Fischböck

Caritas

Betreuen und Pflegen

Mit der Pflegebedürftigkeit tauchen oft auch viele Unsicherheiten und Fragen auf: „Wann bekomme ich Pflegegeld?“, „Welche Tätigkeiten übernimmt eine Heimhilfe?“, „Welche Kosten werden auf mich zukommen?“.

Die Caritas Sozialstation Aspang&Warth kann Ihre Anlaufstelle bei solchen Fragen sein und bietet konkrete Hilfestellungen.

Heimhilfe und Hauskrankenpflege erleichtern älteren und pflegebedürftigen Menschen das Leben Zuhause. Je nach Bedarf einmal pro Woche oder dreimal täglich. Oft kann schon eine Stunde Hilfe pro Tag eine große Entlastung darstellen.

Die qualifizierten MitarbeiterInnen sorgen mit Herz und Engagement dafür, dass ältere und pflegebedürftige Menschen in den eigenen vier Wänden gut versorgt sind und ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Das Angebot wird als Ergänzungsangebot zur Pflege durch Angehörige, die bei der Betreuung ihrer Lieben auch an Grenzen stoßen können, gesehen.

Ein weiteres Ziel der Caritas-MitarbeiterInnen ist es die Mobilität unserer Kunden solange wie möglich zu erhalten bzw. zu verbessern. Hier unterstützt das Angebot der mobilen Physio-und Ergotherapie in den eigenen vier Wänden. Gerne können Sie auch zu einem persönlichen Gespräch in einer unserer Sozialstationen vorbeikommen.



Caritas Sozialstation
Aspang&Warth
Ufergasse 2 Top1
2870 Aspang

Teamleiterin
DGKP
Michaela Markovic

0664-8252290



Standort	Anzahl der Solarbausteine	kWp
NMS Scheiblingkirchen	149	38,50
Volksschule Scheiblingkirchen	149	34,00
Gemeindeamt Warth	98	25,00
Bauhof Scheiblingkirchen	113	29,00
Feuerwehr Warth	43	11,00
GESAMT	552	141,00

Das ergibt eine Gesamtanlagenleistung von 141 kWp. Damit werden jährlich 45t CO₂ eingespart das entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoß von 23 Mittelklassewagen.

Sichern Sie sich Ihren persönlichen Solarbaustein und sorgen Sie zusammen mit der Gemeinde und Ihren Mitbürgern für eine umweltbewusste und nachhaltige Energieversorgung der Gemeinden Warth, Scheiblingkirchen und Bromberg.

Bürgerinformationen:

Kontaktieren Sie uns unter info@pvwsb.at oder Fr. Rous unter +43 (0) 676 714 31 63 und wir lassen Ihnen alle notwendigen Unterlagen zukommen.

Investitionen Variante 1	
1 Baustein/Modul hat einen Wert von ...	€ 300,-
Fixe Laufzeit ...	13 Jahre
Rendite ...	3,5% pro Jahr
Fixe Rückerstattung pro Jahr ...	€ 10,50

Investitionen Variante 2	
1 Baustein/Modul hat einen Wert von ...	€ 300,-
Fixe Laufzeit ...	9 Jahre
Rendite ...	3,0% pro Jahr
Fixe Rückerstattung pro Jahr ...	€ 9,00

Investitionen Variante 3	
1 Baustein/Modul hat einen Wert von ...	€ 300,-
Fixe Laufzeit ...	5 Jahre
Rendite ...	2,5% pro Jahr
Fixe Rückerstattung pro Jahr ...	€ 7,50

Ich würde mein Geld auf die Sonne und die Solartechnik setzen. Was für eine Energiequelle! Ich hoffe, wir müssen nicht erst die Erschöpfung von Erdöl und Kohle abwarten, bevor wir das angehen.

Thomas Alva Edison, amerikanischer Erfinder, 1931



Bürgerbeteiligung:

In ganz Österreich schließen sich Privatpersonen zusammen, um gemeinschaftlich Photovoltaik-Anlagen zu betreiben oder um sich daran zu beteiligen. Die Gewinnbeteiligung ist bei einer Bürgersolaranlage durchaus wichtig, steht aber nicht immer im Vordergrund.

Ein Bürger kauft einen Solar-Modul-Baustein um € 300,- und vermietet diesen für die Laufzeit von 13 Jahren an die 10hoch4 BürgerEnergie GmbH. Dafür erhält der Bürger jährlich eine Miete von € 10,50 (entspricht 3,5% effektiv Verzinsung) pro Modul und am Ende der Laufzeit, sein Kapital rückerstattet.

Die Module können über die Homepage www.pvwsb.at erworben werden. Dazu ist nur ein Formular auszufüllen und der gewünschte Betrag einzuzahlen. Das Zertifikat über das Modul wird binnen einer Woche an die Bürger übermittelt.

Nutzen Sie die ökologisch sinnvolle und nachhaltige Anlagemöglichkeit. Die Solaranlagen können nach Ablauf des Bürgerbeteiligungsmodelles von der Gemeinde weiterhin betrieben werden.



Energie & Klimabündnis Fenster

Ausgabe Nr. 1 | Juni 2015



Der Energie & Umweltgemeinderat berichtet

Klimabündnisgemeinde WARTH

Viele SchülerInnen halfen bei der Flurreinigung 2015

An 3 Tagen (14., 17. und 18.4.) beteiligten sich 83 Personen, davon zahlreiche SchülerInnen der LFS Warth der VS und Neuen MS Scheiblingkirchen-Warth, an der diesjährigen Flurreinigung. Unter den HelferInnen war auch die FF-Warth und die FFPetersbaumgarten, die für den Abtransport sorgten.

Der Abfallwirtschaftsverband unterstützte im Rahmen von „Stopp Littering“ die Aktion mit Müllsäcken, Warnwesten und Handschuhen.

Eine besondere Herausforderung war dieses Mal die die Räumung einer Waldböschung beim Betriebsgebiet Warth. Ganze 10 Säcke wurden randvoll gefüllt.

Am Freitag war der EUGR mit einer Schülergruppe der 4. Klasse der Mittelschule am Bachufer der Pitten. Die dort gefundenen Ablagerungen waren mühsam zu bergen. 5 Säcke wurden gefüllt.

Insgesamt wog der gesammelte Müll 350 kg.



Burschen der Mittelschule säubern das Pittenufer



Für Heiterkeit sorgte der Fund eines Gebisses



Schülerinnen der Volksschule mit Lehrerin Monika Danneder



Schüler der Volksschule mit Amtsleiterin Angelika Horvath

Die Gemeinde lud anschließend die fleißigen TeilnehmerInnen auf eine Jause ein.

„Anhand zahlreicher Fotos dokumentierte ich die Wegwerfmentalität und schlug sogleich einige Maßnahmen vor, wie das Aufstellen von Abfallbehältern mit Hinweistafeln am Rande eines Parkplatzes.“



Besonders ergiebig – Parkplatzböschung beim Betriebsgebiet Warth

Liebe GemeindebürgerInnen,

für die Themen Energie und Klimaschutz sind wir in der Marktgemeinde Warth gut aufgestellt.

Bereits seit mehr als 2 Jahren bin ich Energiegemeinderat. Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 verlangt die Installierung von Energiebeauftragten in allen NÖ Gemeinden. Als Energiegemeinderat bin ich für das Energiemanagement zuständig. Die Führung der Energiebuchhaltung, die Überwachung des Energieverbrauchs sowie die Information der Gemeinde über Energieeffizienzmängel sind die Hauptaufgaben. Der Gemeinderat wird von meiner Arbeit im jährlichen Energiebericht informiert. Darin

schlage ich Verbesserungen, wie zum Beispiel bei der Ölheizung in der VS Kirchau oder der Stomheizung im KG Haßbach vor.

In der Konstituierenden GR-Sitzung am 2. März 2015 bestellte mich der Gemeinderat zum Umweltgemeinderat (UGR). Die UGR erfüllen eine wichtige Funktion im Bereich des vorsorgenden Umweltschutzes und einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung. Sie sind unabhängige Organe, die an keine Weisungen gebunden sind. Berichtspflicht besteht gegenüber dem Gemeinderat.

Außerdem wurde ein Umweltausschuss unter meiner Vorsitzführung eingerichtet. Im Ausschuss, der

viermal pro Jahr tagt, werden Umweltthemen vorberaten und dem Gemeinderat berichtet bzw. zur Beschlussfassung vorgelegt.

Unsere Gemeinde gehört seit 2001 dem Klimabündnis an und ist seit 2007 Fairtrade-Gemeinde. Mein Ziel ist es Warth zur „e5-Gemeinde“ zu machen. Das e5-Programm unterstützt Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit in den Bereichen Energie und Mobilität. Der Aufstieg in die „Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden ist ein ehrgeiziges Anliegen.

Energie & Umweltgemeinderat
Josef Kerschbaumer

Bitte keinen Bauschutt im Wald ablagern!



Meist handelt es sich dabei um Schutt- oder Holzablagerungen, die relativ „harmlos“ sind.

Trotzdem sind solche Ablagerungen an Waldböschungen verboten. Sie sind auch häufig neben Wanderwegen anzutreffen und entwerten dadurch unsere schöne Landschaft.

Bei einer Besichtigung mit dem Abfallberater Christian Pinkl vom Abfallwirtschaftsverband wurde

meine Meinung bestätigt.

Als Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Warth appelliere ich an unsere Bevölkerung, solche Illegalen Ablagerungen zu unterlassen.

Die Deponie Steintal übernimmt zum Beispiel Grünschnitt (Äste, Wurzelstöcke usw.). Die Tonne kostet 25,20 Euro incl. MwSt. Auch Bauschutt kann angeliefert werden. Info Deponie Steintal: 02635-64751



Empfang für Umwelt- und Energiegemeinderäte beim Land

UGR Kerschbaumer hat der Einladung am 8. Mai 2015 Folge geleistet. Dazu ein Statement von Hubert Fragner, Bereichsleiter „Gemeinden & Regionen“:

„Am Beginn der neuen Gemeinderatsperiode nutzten rund 300 niederösterreichische GemeindevertreterInnen die Gelegenheit sich beim UMWELT+ENERGIE GEMEINDE.RAT.Empfang 2015 zu dem Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und die Energie- und Umweltagentur NÖ geladen hatten, Motivation und Impulse für die zukünftige Tätigkeit zu holen. Referate von Erfolgscoach Alexander Pointner und Cornelia Daniel-Gruber (Solarberatung Dachgold) sorgten für die entsprechende Aufbruchstimmung durch die Vermittlung von Erfolgskriterien mit denen die Energiewende zu schaffen ist. Wir freuen uns, wenn auch Sie Teil davon sind!“



Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf mit E&UGR Josef Kerschbaumer beim Landesempfang

Appell zum Verzicht auf Glyphosat

Glyphosat ist der weltweit am häufigsten eingesetzte Wirkstoff zur „Unkrautbekämpfung“. Glyphosat-haltige Produkte können in nahezu jedem Baumarkt/Gartencenter gekauft werden. Glyphosat wird in verschiedenen Mischungen und unter verschiedenen Markennamen (wie z.B. Roundup®) vertrieben. In Österreich werden derzeit nach Angaben des Landwirtschaftsministers jährlich rund 400 Tonnen Glyphosat eingesetzt – und das in steigenden Mengen.

In den letzten Jahren verdichten sich die Hinweise, dass der Wirkstoff Glyphosat und weitere Zusatzstoffe sowie deren Abbauprodukte gefährlicher sind als bisher angenommen. Die Internationale Agentur für

Krebsforschung der WHO kommt nun (März 2015) nach zahlreichen Untersuchungen zu dem Schluss, dass Glyphosat „als wahrscheinlich krebserregend“ einzustufen ist.

Auch trägt der Einsatz von Glyphosat Mitschuld an der Abnahme von Blühpflanzen. Diese wiederum werden aber unbedingt als Nahrung für Bienen und andere Bestäuberinsekten gebraucht.

Aus Gründen des Schutzes der Umwelt, der Biodiversität und der Gesundheit des Menschen ist es daher dringend geboten, den Einsatz von Glyphosat zu verringern bzw. ganz zu beenden.

Zu Herbiziden wie Glyphosat gibt es u.a. folgende Alternativen:

> Förderung der Akzeptanz und

Anlegung einer natürlichen („wilden“) Vielfalt an Pflanzen, denn „geputzte“ Äcker und Gärten, Einheitsflora und Einheitsrasen sind nicht natürlich! Diese natürlichen Flächen bieten dann auch Rückzugsraum und Nahrung für Bienen und andere Insekten.

> Schaffung von Blumenwiesen statt kommunaler Rasenflächen.

> Einsatz von Flämmgeräten zur Beikrautvernichtung oder Gerätschaften, die Heißwasser unter Druck ausbringen

> Förderung des Biologischen Landbaus und der Bio-Gärtnerei bzw. Verzicht auf Pestizide (Fruchtfolgen, Beikrautbeseitigung händisch oder maschinell).

(Text Grüne NÖ – gekürzt)

Radfahren als Klimaschutzbeitrag

Wer mit dem Rad zur Arbeit fährt, tut etwas für seine Gesundheit und leistet einen wertvollen Klimaschutzbeitrag. Die Motivationskampagne „RadeltZurArbeit“ versucht seit ein paar Jahren den Radverkehrsanteil zu erhöhen. Start war bereits im Mai. Wer möchte kann jederzeit noch einsteigen.

Über die Website www.radeltzurarbeit.at anmelden und ein Team aus zwei bis vier Personen in ihrer Firma gründen.

Die geradelten Kilometer werden im Internet eingetragen. Unter den TeilnehmerInnen werden Preise verlost.

Josef Kerschbaumer fährt wie drei Kollegen möglichst oft mit dem Fahrrad zur Arbeit nach Wr. Neustadt. Im Mai konnten dadurch 115 kg CO₂ bei 911 Radkilometern eingespart werden.

Künftig muss den Bedürfnissen des Alltagsradverkehrs mehr entsprochen werden. Viele Gemeinden bemühen sich um Radverkehrskonzepte. Auch das Land NÖ fördert Maßnahmen für den Alltagsradverkehr mit bis zu 50%. Der von vielen BürgerInnen geforderte Pittensteg in Warth im Bereich der Flurgasse wäre als sogenanntes Schlüsselprojekt förderbar.

Die Zukunft gehört Straßen mit Verkehrsberuhigung und Radspuren. Die B54 in Warth mit den eingezeichneten Radspuren könnte diesen Anforderungen entsprechen.



Um 6 Uhr morgens von der Arbeit in Wr. Neustadt nach Kirchau: Fahrdienstleiter-Assistent Thomas Wallner und Fahrdienstleiter Josef Kerschbaumer

BIKEline - mit dem Fahrrad in die Schule



BIKEline RadlerInnengruppe aus Petersbaumgarten mit Direktor Brunner

BIKELines sind ausgewählte Routen mit eigenen Haltestellentafeln, über welche SchülerInnen gemeinsam zur Schule radeln.

64 SchülerInnen unserer Neuen Mittelschule machen bei dieser Aktion mit. Ein Chip ermöglicht dabei die elektronische Erfassung der Fahrtleistung, dieser dient gleichzeitig auch als Schlüssel zur Teilnahme an verschiedenen Gewinnspielen.

Eine Landkarte zeigt an, wo wir uns auf unserer Reise um die Welt gerade befinden. Jedes Mal, wenn ein Schüler oder eine Schülerin in der Schule am Terminal eincheckt, radelt der Bikebird ein kleines Stück weiter.

„So umrunden wir Stück für Stück den Erdball“, ist Lehrerin Margarete Pesendorfer von der Aktion begeistert.

Kontaktieren Sie uns!

Energie & Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Warth

Josef Kerschbaumer

Mobil: 0699/12421593

Email: gabl.warth@aon.at



Umweltausschuss der Marktgemeinde Warth:

v.l.n.r.: GGR Peter Liebentritt, Obmann E&UGR Josef Kerschbaumer, GR Markus Motsch, GGR Gerald Hanke, GR Gerald Baumgartner



SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

WS **WirtschaftsService**
Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

„Professionelles Service
rund um Ihre Immobilie.“



**Verlässlich
& sicher!**

2620 Neunkirchen | Schießstättgasse 4 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at



**Sämtliche Vermessungen,
Grundteilungen, Grenzfeststellungen
Zivilgeometer Vermessungsbüro**

DI Mag Martin Müller
Gölsentalstraße 161/1, 3160 Traisen
In Ihrer Nähe - Anfahrt vom Hauptwohnsitz Warth
Telefon 02762/62365 oder 02629/3478
Mail geometer.traisen@a1.net

Wochenenddienste der ZahnärztInnen Juli – Dezember 2015

Datum	Name	Adresse	Telefon
04.-05.07.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
11.-12.07.	Dr.med.dent. Lechner Friedrich	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02635 65189
18.-19.07.	Dr. Simon Irene	Dr.Karl-Holoubek-Str.3, 2630 Ternitz	02630 38477
25.-26.07.	DDr. Schmer Anca	Triester Bundesstraße 48, 2632 Wimpassing	02630 38364
01.-02.08.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
08.-09.08.	Dr.med.dent. Ney Sandra	Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt	02622 22929
15.-16.08.	Dr. Tischler Martina	Alleegasse 51, 2823 Pitten	02627 82786
22.-23.08.	Dr. Aichberger Jörg Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
29.-30.08.	Dr. Tischler Martina	Alleegasse 51, 2823 Pitten	02627 82786
05.-06.09.	MR DDr. Roch Herbert	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
12.-13.09.	DDr. Hahn Marianne	Markt 43, 2842 Edlitz	02644 37170
19.-20.09.	Dr.med.dent. Schragl Stefan	Hauptplatz 4, 2620 Neunkirchen	02635 61761
26.-27.09.	Dr. Schroder-Gazdag Gudrun	Schneebergstr. 16/2/10, 2733 Grünbach	02637 2226
03.-04.10.	Dr.Loitzl Rainer	Hans-Wallner Straße 7, 2651 Reichenau	02666 52850
10.-11.10.	Dr. Enzinger Elke Anne	Heuweg 280, 2732 Würflach	02620 2886
17.-18.10.	Dr. Rein Edda Karin	Franz Samwald Str. 20, 2630 Ternitz	02630 334900
24.-26.10.	Dr. Tischler Martina	Alleegasse 51, 2823 Pitten	02627 82786
31.10.	Dr. Loitzl Rainer	Hans-Wallner Straße 7, 2651 Reichenau	02666 52850
01.11.	Dr. Loitzl Rainer	Hans-Wallner Straße 7, 2651 Reichenau	02666 52850
07.-08.11.	Dr. Ohlms Ulrike	Wiener Neustädter Str. 103, 2601 Sollenau	02628 62316
14.-15.11.	Dr. Paur Michael	Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz	02662 42664
21.-22.11.	Dr. Tesar Irene	Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630 38278
28.-29.11.	DDr.Roedi Walter	Reithofferplatz 1/III/5, 2632 Wimpassing	02630 33373
05.-06.12.	MR DDr. Roch Herbert	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
08.12.	Dr.med.dent. Hopp Irmgard	Kollonitschgasse 1, 2700 Wr. Neustadt	02622 29109
12.-13.12.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
19.-20.12.	Dr. Döller Doris	Hauptstraße 140, 2754 Waldegg	02633 48890
24.-27.12.	Dr.med.dent. Milosevic Visnja	Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644 7444
31.12.-01.01.	DDr. Vegh Andras	Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257





Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt

Hinweis auf Ende der Einlösungsfrist!

Die derzeit im Umlauf befindlichen Buckltaler der Serie 1—Ausgabe ab 2005/2006—werden nicht mehr ausgegeben und können noch bis zum

31.12.2015

in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt eingelöst werden.



Die Marktgemeinde Warth lädt im Rahmen der Gesunden Gemeinde herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.



Was ich immer schon über Pflege wissen wollte...

Montag, 29. Juni 2015 um 19:00 Uhr
im Gemeindeamt Warth

Hilfestellung und Beratung für pflegende Angehörige

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Palliativpflege und Hospiz, Physiotherapie

Information zu Pflegegeld und Beihilfen, Notruftelefon uvm

Tipps von erfahrenen Pflegepersonen

Teamleiterin DGKS **Michaela Markovic**
von der Caritas Sozialstation Aspang/Warth
steht für Ihre Fragen zur Verfügung



**Caritas
&Du**



Gerade zum Thema Gesundheit braucht es auch Firmen, die bei der Beschaffung von Hilfs-, Inkontinenzmaterialien, Produkten für die Rehabilitation usw. ein verlässlicher Partner sind.

Herr **Roland Holzer** von der Firma Orthotech wird für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

ORTHOTECH



Weiters wird Frau DGKS **Petra Vesely** von Family Health für Fragen bezüglich 24-Stunden Betreuung zur Verfügung stehen.

FamilyHealth
Service 

Die Gesundheit ist die wichtigste Nebensache der Welt.

Wochenenddienste der praktischen ÄrztInnen von Juli bis September 2015		
Juli	August	September
04.07. Dr. Wolfgang Pilz 05.07. Dr. Wolfgang Pilz	01.08. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 02.08. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler	05.09. Dr. Paul Wilscher 06.09. Dr. Paul Wilscher
11.07. Dr. Wilfried Wiebecke 12.07. Dr. Wilfried Wiebecke	09.08. Dr. Paul Wilscher 10.08. Dr. Paul Wilscher	12.09. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 13.09. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler
18.07. Dr. Wolfgang Pilz 19.07. Dr. Wolfgang Pilz	15.08. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 16.08. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler	19.09. Dr. Wilfried Wiebecke 20.09. Dr. Wilfried Wiebecke
25.07. Dr. Wilfried Wiebecke 26.07. Dr. Wilfried Wiebecke	22.08. Dr. Wolfgang Pilz 23.08. Dr. Wolfgang Pilz	26.09. Dr. Wolfgang Pilz 27.09. Dr. Wolfgang Pilz
	29.08. Dr. Wilfried Wiebecke 30.08. Dr. Wilfried Wiebecke	

Wochenenddienste der praktischen ÄrztInnen von Oktober bis Dezember 2015		
Oktober	November	Dezember
03.10. Dr. Paul Wilscher 04.10. Dr. Paul Wilscher	01.11. Dr. Paul Wilscher	05.12. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 06.12. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 08.12. Dr. Paul Wilscher
10.10. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 11.10. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler	07.11. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 08.11. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler	12.12. Dr. Wolfgang Pilz 13.12. Dr. Wolfgang Pilz
17.10. Dr. Wolfgang Pilz 18.10. Dr. Wolfgang Pilz	14.11. Dr. Wolfgang Pilz 15.11. Dr. Wolfgang Pilz	19.12. Dr. Wilfried Wiebecke 20.12. Dr. Wilfried Wiebecke
24.10. Dr. Wilfried Wiebecke 25.10. Dr. Wilfried Wiebecke	21.11. Dr. Wilfried Wiebecke 22.11. Dr. Wilfried Wiebecke	24.12. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 25.12. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler
26.10. Dr. Paul Wilscher 31.10. Dr. Paul Wilscher	28.11. Dr. Paul Wilscher 29.11. Dr. Paul Wilscher	26.12. Dr. Paul Wilscher 27.12. Dr. Paul Wilscher
		31.12. Dr. Wolfgang Pilz 01.01. Dr. Wolfgang Pilz
Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, 02629 / 2540	MR Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, 02644 / 7227	Dr.ⁱⁿ Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, 02629/5000
	Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644 / 6018	



FEST

**Samstag, 27. Juni 2015
ab 14 Uhr**

Erlebniswiese Habbbach

Bauernregeln

Hüpfburg

Ballbewerbe

Malwerkstatt

Kinderschminken

Fotorätselrallye

Für euer leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Am Bacherl spielt die Musi

!!!TERMINÄNDERUNG!!!

**Wann:
25. Juli 2015**

15:15 Uhr Eintritt frei

Wo:

Am idyllischen Eurovelo Rastplatz
an der Pitten in Warth

Wer:

Alle Musikanten + Musikliebhaber, die Lust und Laune
am gemeinsamen Musizieren - Zuhören haben

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich der WV Warth-Schallbrunnkircher-Bronch



2. FERIENSPIEL

der Marktgemeinde Warth

MITTWOCH, 29. JULI 2015 UM 09:30 UHR
IN DER ALTEN SCHULE IN KIRCHAU

Gemeinsam mit der
 Kräuterpädagogin Frau BRIGITTE STEFL
 werden wir
tolle SEIFEN
 selbst herstellen und gestalten.



WIR ERSUCHEN UM ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS
DIENSTAG, 28. JULI IM GEMEINDEAMT.
 (02629 2245)

EIN UNKOSTENBEITRAG IN DER HÖHE
VON € 4,00 IST BITTE MITZUNEHMEN.

FÜR EINE KLEINE STÄRKUNG IST GESORGT.

WIR FREUEN UNS GANZ BESONDERS AUF EUER KOMMENTI



3. FERIENSPIEL

der Marktgemeinde Warth

MITTWOCH, DEN 12. AUGUST 2015 AB 14:00 UHR
IM GEMEINDEAMT IN WARTH

MÄRCHEN UND SPIELE
EIN SPIELE- UND LESENACHTMITTAG, IHR KÖNNT AUCH
EIGENE SPIELE MITNEHMEN.

LESEN



GEWINNEN UND VERLIEREN



report und spiel konopiski
 www.konopiski.at
 online

DIE FIRMA KONOPISKI AUS ASPANG WIRD SIE GERNE
 BERATEN. SPIELE UND BÜCHER KÖNNEN SIE VOR ORT ERWERBEN.

WIR ERSUCHEN UM ANMELDUNG BIS 10. AUGUST IM GEMEINDEAMT (02629 2245).

FÜR EINE KLEINE STÄRKUNG IST GESORGT.

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMENTI



1. FERIENSPIEL der Marktgemeinde Warth

AM SAMSTAG, DEN 18. JULI 2015 AB 14:00 UHR
IN WARTH BEIM FF HAUS

GESTALTET VON
FF WARTH, MUSIKVEREIN UND GEMEINDE

Wir bauen gemeinsam eine ERDBEERPYRAMIDE
FF- Kübel-Zielspritzen, Fahrten mit dem FF Auto
Musikinstrumente-Raten

Dosenschießen

Malen und Zeichnen

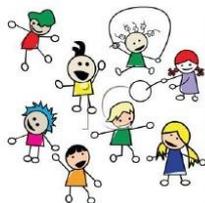
Geschicklichkeitsspiele

Luftburg

...und vieles mehr !



DIE VERANSTALTER SORGEN FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE!



WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



Das Ferienspiel findet bei jedem Wetter statt!

Raiffeisen
Meine Bank in Warth



Musikverein
Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

